

Mengeringhausen

Else Oppenheimer, geb. Löwenstern¹
geb. 22.8.1900 in Mengeringhausen²
gest. März 1943 oder später in Auschwitz

Eltern:

Josef Löwenstern (1858-1936) und
Rosa, geb. Blum

Geschwister:

Erich
Albert
Hilde

Ehemann:

Herr Oppenheimer

Wohnung:

Bis 1931: Mengeringhausen, Neue Pfortenstraße 3
Dann Berlin

Von Berlin wurde sie am 2.3.1943 nach Auschwitz deportiert.³

1756 Juden wurden mit diesem Zug, der am 3. März in Birkenau eintraf, transportiert. 535 Männer und 145 Frauen wurden in das Lager aufgenommen; die anderen 1076 wurden in den Gaskammern umgebracht.⁴



Birkenau, Krematorium III

¹ Winkelmann, S. 90

² Geburtsdatum: Winkelmann, S. 376f.

³ Quelle für die Deportation nach Auschwitz: www.yadvashem.org, The Central Database of Shoah Victim's Names

⁴ Alfred Gottwaldt, Diana Schulle: Die „Juden deportationen“ aus dem Deutschen Reich 1941-1945. Eine kommentierte Chronologie, Wiesbaden 2005, S. 410; Danuta Czech, Kalendarium der Ereignisse im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau 1939-1945, Hamburg 1989, S. 429